

Mittwoch, **22.01.2025, 18 - 20 Uhr (c.t.)**

Oettingenstr. 67, Raum 115

## PRAXISABEND

SONJA DIRSCHL, M.A.  
(IN VIA MÜNCHEN E.V.)

### Wie ist es als Ethnologin in der Migrationsarbeit tätig zu sein?

Die Jugendmigrationsdienste sind Teil der Bundesinitiative ‚Jugend stärken‘ des Bundesministeriums für Frauen, Familie, Senioren und Jugend.

Seit vielen Jahren bin ich beim Jugendmigrationsdienst tätig. Hier berate und unterstütze ich junge Migrant\*innen und Geflüchtete im Alter von 12-27 Jahren bei ihrem Ankommensprozess in Deutschland. Schwerpunkt der Arbeit liegt in der langfristigen Begleitung der jungen Menschen auf ihrem schulischen und beruflichen Weg. Die Arbeit ist darauf ausgerichtet, die Integrationschancen der Zielgruppe zu verbessern. Teil hierbei ist auch eine aktive Netzwerk- und Sozialraumarbeit und ein Agieren als Sprachrohr für die Anliegen der jungen Menschen. Die Arbeit zielt auf eine Förderung der sozialen Teilhabe und strebt eine kulturelle und politische Partizipation der jungen Menschen an.

Ich werde einen Einblick in den Arbeitsalltag geben und im Detail auf die verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen eingehen. Welches Wissen und welche Kompetenzen aus meinem Ethnologiestudium erachte ich als Bereicherung für die Arbeit? Welche Herausforderungen stellen sich mir in der Arbeit aus ethnologischer Sicht? Gerne teile ich meine Erfahrungen, wie es ist als Ethnologin in der Sozialen Arbeit tätig zu sein. Da ich zusätzlich noch einen Bachelor in der Sozialen Arbeit absolviert habe, kann ich bei Interesse auch aus meinen persönlichen Beweggründen und Erfahrungen dazu berichten.

**Interessierte aller Fachsemester (und auch anderer Studiengänge) sind herzlich willkommen!**

Veranstalter:  
Fachschaft und Institut für Ethnologie

[www.ethnologie.uni-muenchen.de](http://www.ethnologie.uni-muenchen.de)